

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 12.06.2024

73. Stück

Inhalt

851. Curriculum für den Universitätslehrgang **Universitätskurs „Sensing Mountains – Innsbruck Summer School of Alpine Research“** am Institut für Geographie der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften an der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften vom 22.04.2024, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 10.06.2024:

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Z 10a und 11 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, idgF, und des § 48b Satzungsteil „Studienrechtliche Bestimmungen“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10. Februar 2022, 17. Stück, Nr. 277, idgF, wird verordnet:

Curriculum für den Universitätslehrgang
Universitätskurs „Sensing Mountains – Innsbruck Summer
School of Alpine Research“
am Institut für Geographie der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
an der Universität Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Qualifikationsprofil
- § 2 Umfang und Dauer
- § 3 Zulassung und Aufnahme
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Pflichtmodul
- § 6 Prüfungsordnung
- § 7 Abschlusszeugnis
- § 8 Inkrafttreten

§ 1 Qualifikationsprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätskurses Sensing Mountains – Innsbruck Summer School of Alpine Research

- verfügen über Wissen und Verständnis von Naturraumprozessen, welche auf im Masterstudium erworbenen Kenntnissen aufbauen und diese vertiefen,
- verfügen über hoch spezialisiertes Wissen in den Bereichen Nahbereichs- und Fernerkundung, sowie deren Prozessierung und Auswertung unter den speziellen Herausforderungen für wissenschaftliche Feldforschung und Datenanalyse in Gebirgsräumen,
- sind befähigt, Umweltmonitoringprojekte wissenschaftlich weiterzuentwickeln, erhobene Daten auszuwerten, Ergebnisse zu interpretieren sowie die erworbenen Kompetenzen fächerübergreifend einzusetzen.

§ 2 Umfang und Dauer

Der Universitätskurs umfasst 3 Semesterstunden (SSSt) bzw. 5 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

§ 3 Zulassung und Aufnahme

- (1) Die Zulassung zum Universitätskurs setzt ein fachlich in Frage kommendes abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung voraus. In Ausnahmefällen kann die Kursleitung bei besonderer Eignung Studierende eines Masterstudiums als Teilnehmende zum Kurs zulassen.
- (2) Jedenfalls als fachlich in Frage kommendes Studium gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Masterstudium Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums entscheidet die Leiterin oder der Leiter des Universitätskurses.
- (3) Über die Aufnahme in den Universitätskurs entscheidet die Leiterin oder der Leiter des Universitätskurses nach objektiven Kriterien, wie fachlicher Vorbildung und Motivation sowie nach ausgewogener Zusammensetzung der Gruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (4) Personen, die in den Universitätskurs aufgenommen wurden und die Lehrgangsgebühr entrichtet haben, werden vom Rektorat der Universität Innsbruck als außerordentliche Studierende zugelassen.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung:

Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen. Teilungsziffer: keine.

§ 5 Pflichtmodul

Es ist folgendes Pflichtmodul im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS-AP zu absolvieren:

	Sensing Mountains	SSt	ECTS-AP
	VU Sensing Mountains	3	5
	Summe	3	5
	Lernergebnisse: Die Studierenden verstehen Ursachen, Auslöser, Ablauf und Folgen von Naturraumprozessen im Gebirge. Sie können Methoden der Nahbereichs- und Fernerkundung, sowie der Datenprozessierung und Auswertung unter den speziellen Herausforderungen für wissenschaftliche Feldforschung und Datenanalyse in Gebirgsräumen anwenden. Sie können Umweltmonitoringprojekte wissenschaftlich weiterentwickeln, erhobene Daten auswerten, Ergebnisse interpretieren sowie die erworbenen Kompetenzen fächerübergreifend einsetzen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

§ 6 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltung des Moduls erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen, wobei bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen die Beurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt.
- (2) Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn des Universitätskurses die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich, Prüfungsarbeit) und die Beurteilungskriterien festzulegen und bekanntzugeben.

§ 7 Abschlusszeugnis

Nach erfolgreichem Abschluss wird den Absolventinnen und Absolventen des Universitätskurses ein Abschlusszeugnis ausgestellt.

§ 8 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt am ersten Tag der nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt in Kraft.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Spötl

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer
